



[Zur Bildergalerie](#)

Bimobil EX 345

11.07.2008

Fürs grobe Abenteuer

Der Wohnmobilbauer Bimobil stellt mit dem EX 345 einen echten Offroader auf die grobstolligen Räder. Premiere feiert das Expeditionsfahrzeug auf dem Caravan Salon Ende August 2008.

Lassen Sie sich nicht aufhalten: Ein Allrad-Wohnmobil fürs ganz Grobe stellt der Hersteller [Bimobil](#) auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf (29. August bis 7. September 2008) vor. Der EX 345 rollt auf Basis des [Iveco](#) Daily und wird von einem 3,0-Liter-Turbodiesel mit 176 PS befeuert. Geländetauglichkeit garantiert ein Sechsgang-Getriebe samt Verteilergetriebe mit Splitter und Geländereduktion – 24 Vorwärtsgänge und 4 Rückwärtsgänge stehen dadurch zur Verfügung. Serienmäßige Sperren im Längsdifferential, im Verteilergetriebe und im Querdifferential der Hinterachse helfen in Extremsituationen. Das Fahrerhaus des 5,5-Tonnners verfügt über eine komfortable Ausstattung mit hydraulisch gefederten Sitzen. Die Wohnkabine ist bewusst schmal und niedrig gehalten, damit trotz des hochbeinigen Allrad-Antriebes Gesamthöhe und Breite so gering wie möglich ausfallen. Für den Aufbau der Wohnkabine auf dem Iveco-Fahrgestell wurde der Originalrahmen durch einen Hilfsrahmen stabilisiert. Auf diesem Hilfsrahmen ist die Wohnkabine beweglich mit sechs Elastic-Lagerungen befestigt. Wer jetzt auf große Fahrt gehen möchte, die Preise beginnen bei rund [108.000](#) Euro, vier Monate Lieferzeit müssen Interessenten einkalkulieren.

Innen können zwei Abenteuerer in einem ausziehbaren, 175 mal 200 Zentimeter großen Bett schlafen, eine komplett eingerichtete Küche, ein Mini-Bad samt Dusche und eine Kassetten-Toilette machen unabhängig. Die Tanks für 150 Liter Frischwasser und 60 Liter Abwasser sind frostsicher in den Sitzstaukästen und unter dem Mittelpodest der Sitzgruppe untergebracht, wie auch die Heizung-Warmwasserboiler-Kombination und die große Batterie. Zahlreiche Schränke und Ablagen nehmen das Expeditionsgepäck auf. Der Durchstieg zum Fahrerhaus kann mit einer Tür fest verschlossen werden. Eine elektrisch ausfahrbare zweistufige Trittstufe und zwei weitere im Eingangsbereich integrierte Stufen ermöglichen den bequemen Einstieg.

Autor: [Stephan Bähnisch](#)